Protokoll Verbändetreffen

Herbst-Vollversammlung Bezirksjugendring Oberbayern

25.11.2022

Im Bildungszentrum Benediktbeuern,

19:30 –22.00 Uhr

Anwesend: Marinus Kraus (Solijungend Oberbayern), Christoph Dahle (Naturschutzjugend im LBV), Maximilian Dielpold (Solijugend Bayern, Bezirk Oberbayern), Georg Schmid (Bayerische Sportjugend), Jana Wulf (BDKJ, Jugendwerk St. Korbinian e.V.), Maximilian Eisner (BDKJ Erzdiozöse München und Freising), Anika Dolainsky (Evangelische Jugend Bayern), Kilian Gaß (Evangelische Jugend Bayern), Maria Kornbichler (Bayerische Trachtenjugend), Andreas Wachs (Bayerische Trachtenjugend), Oguz Tasdelen 1. Vorsitzender (Ditip- Jugend), Michaela Regele (Bayerische Sportjugend),

Leitung: Bernd Rohrbach (Evangelische Jugend Bayern) und Franziska Gampenrieder (Stadtjugendring Ingolstadt)

Protokoll: Mona Harangozó

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Franziska Gampenrieder begrüßt alle Anwesenden. Bernd stellt eine Metapher zum Werkzeugkoffer her. Es folgt die Vorstellungsrunde der Anwesenden. Es besteht insgesamt Aufbruchsstimmung nach der Pandemiephase. Es gibt eine große Nachfrage nach Angeboten in den Verbänden, aber die Gruppenleitungen fehlen in einigen Verbänden. Beide kirchlichen Verbände kämpfen mit Kürzungen.

TOP 2 Sprecher benennen

Jana Wulf macht den Job.

TOP 3 Austausch zur Jugendarbeit

Frage von Bernd an die Runde:

Was nutzt ihr an Social Media und digitalen Tools? Wie bekommt ihr Nachwuchs und werbt neue Mitglieder an?

In der Trachtenjugend gibt es jetzt Sitzungen online, es werden so mehr Leute erreicht und Social Media, speziell Insta läuft super! Sachgebiet ÖA und Jugend arbeiten gut zusammen. Die Zeitschrift nimmt an Leser*innen stark ab. 14-tägig, 2mal im Jahr Jugendausgabe.

In der Sportjugend funktionieren die unteren Ebenen gut, aber übergeordnet ist es manchmal schon schwierig vom Bezirk zum Kreis und umgekehrt, es gibt Angebote, auf die man zugreifen kann.

Der BDKJ hat eine Ehrenamtliche für Social Media, die die Posts auf Diozösanebene macht. Print läuft auch nicht mehr so gut. Insta erreicht junge Zielgruppe, Print eher Mitarbeiter*innen und andere Multiplikator*innen. Es wird viel hybrid gearbeitet.

Die Solijugend hat eigene Kanäle Social Media, auf Landesebene macht es auch eine Ehrenamtliche, auf Bezirksebene gibt es nichts und auf Ortsebene gibt es dann wieder den direkten Kontakt zu den Mitgliedern. Online und einmal im Jahr in Präsenz, Abstimmung über Votes Up, teilweise aber dann auch wieder mit Handzeichen etc. Die Zeitung kommt 4mal im Jahr und wird von den Jugendlichen gut angenommen. Es gibt auch einen YouTube Kanal von der Jugend, der wird gut genutzt.

Die evangelische Jugend hat für die meisten Ortsgruppen irgendwas auf Insta, allerdings nicht offiziell. Digitale Tools: es wird gerade ein neues Tool eingeführt für Management, leider funktioniert es noch nicht.

Thema Datenschutz: Der BDKJ hat WhatsApp verboten und prüft das auch für Insta und Facebook. Evtl. muss bald ein sicherer Social Media Kanal bespielt werden.

Im BezJR hat sich durch Social Media viel zum Positiven verändert. Das Format Jugendarbeit lebt läuft sehr gut. Dadurch hat die Arbeit insgesamt zugenommen.

TOP 4 SGB VIII Änderungen und Konsequenzen für die verbandliche Jugendarbeit

Tom informiert die Runde über die Neuerungen im SGB VIII und was das für die Jugendverbände bedeutet. -> Powerpoint (die leider nicht weitergegeben werden darf)

Neu ist:

- Inklusion wird fester Bestandteil in der Jugendarbeit (Kinder und Jugendlichen mit Behinderung), Barrieren sind abzubauen
- Sogenannte Ombudstellen werden installiert
- Kinder und Jugendliche haben das Recht auf eine elternunabhängige Beratung
- Teilhabe und Partizipation aller Kinder und Jugendlichen
- Unabhängige Beratung von Kindern und Jugendlichen
- Verfahrenslotsen auf kommunaler Ebene für Familien mit Kindern/Jugendliche mit Behinderung
- Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung

TOP 5 Material im Verleih des BezJR

Michaela Binner stellt das Material vor, dass von der Medienfachberatung ausgeliehen werden kann:

Die Liste findet ihr online auf: www.jugend-oberbayern.de/materialverleih

Es gibt zwei Roboter leicht, etwas schwerer, Lego für Jüngere und Lego Mindstorm für Ältere zum Programmieren, 4 Sony Systemkameras mit Wechselobjektiven

Mona Harangozó stellt das Material vor, dass von der Fachstelle Diversität und Politische Bildung ausgeliehen werden kann:

Die Liste findet ihr online auf www.jugend-oberbayern.de/fachbereichvielfalt/diversitätundpolitischebildung

1 große, 1 kleine Rampe; eine FM Anlage; 5 kleine Höranlagen, Blindenleitsystem zum Aufkleben, 2 Babyphone, 8 Funkgeräte, 2 Notrufsysteme

Bernd macht noch Werbung für unser Studio im Besprechungsraum. Dort kann man gut Audio oder Videoaufnahmen machen. Und auch den Besprechungsraum in der Maillingerstr. kann man mieten.

TOP 6 Nachwahl Vorstand BezJR

Adam ist zurückgetreten, nun ist der Posten im Vorstand für ca. ein Jahr nachzubesetzen. Bernd wirbt dafür, weil man das Ganze mal für ein Jahr austesten kann. Die Ebene Bezirk ist zudem auch mit der Politik gut.

TOP 7 Anträge

Bernd gibt Überblick über die Anträge, die in der Vollversammlung vorgestellt werden.

Es folgen ein paar Angebote der Abendgestaltung, Michaela Binner stellt diese vor.

Für das Protokoll, Mona Harangozó, 25.11.2022